



**Individualität und Gemeinschaft
als Prinzipien Internationaler
Heil- und Sonderpädagogik**

5. Symposium zur Internationalen Heil- und Sonderpädagogik

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

hiermit möchten wir Sie herzlich zum 5. Symposium zur Internationalen Heil- und Sonderpädagogik einladen.

Themenschwerpunkt ist in diesem Jahr das Spannungsfeld zwischen Individualität und Gemeinschaft, welches in je unterschiedlichen Kontextzusammenhängen neu analysiert und definiert werden muss.

Zentral ist dabei die Überlegung, die spätestens seit der Salamanca-Erklärung Konsens sein sollte: Chancengleichheit bedeutet nicht, dass alle das Gleiche bekommen, sondern dass jede und jeder die seinen Bedürfnissen angemessene Unterstützung erhält. Dies darf auch in der aktuellen Diskussion um die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention nicht vergessen werden, damit die aktuellen Inklusionsbemühungen nicht zu staatlichen Sparmaßnahmen missbraucht werden. Teilhabe aller als Ziel und Maßstab einer inklusiven Gesellschaft ist nur dann wirklich möglich, wenn Diversity als Grundprinzip – gesellschaftlichen als auch sonderpädagogischen Denkens – selbstverständlich wird. Dabei zu berücksichtigen sind zahlreiche Einflussfaktoren wie z.B. Internationalität, Beeinträchtigung, Alter oder Geschlecht, die je nach Kontextdimension unterschiedliche Interpretationen erfahren.

Nehmen Sie Teil an einem Austausch über dieses Spannungsfeld, damit wir gemeinsam Wege finden, die Individualität zu wahren und die Gemeinschaft zu stärken.

Beginn: Mittwoch, den 28.09.2011, 9.00 Uhr
Ende: Donnerstag, den 29.09.2011, 13.00 Uhr
(direkt im Anschluss folgt die Dozententagung)
Ort: Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Organisation:
Institut für Sonder- und Rehabilitationspädagogik
in Kooperation mit:
Arbeitsstelle Behinderung und Dritte Welt
Ansprechpartnerin:
Prof. Dr. Andrea Erdélyi
Kontakt: sihs@uni-oldenburg.de

**INSTITUT FÜR
SONDER- UND
REHABILITATIONS-
PÄDAGOGIK**
PÄDAGOGIK U. DIDAKTIK BEI
TRÄCHTIGUNGEN DER
GEISTIGEN ENTWICKLUNG

PROF. DR. ANDREA ERDÉLYI

TELEFONDURCHWAHL

(0441) 7 98 – 4753

Sekretariat – 2010

FAX

(0441) 7 98 – 2012

EMAIL

andrea.erdelyi@uni-oldenburg.de

OLDENBURG

15.5.2011

POSTANSCHRIFT

D-26111 Oldenburg

PAKETANSCHRIFT

Ammerländer Heerstraße 114 - 118

D-26129 Oldenburg

TELEFON

(0441) 7 98 - 0

INTERNET

www.uni-oldenburg.de

BANKVERBINDUNG

Landessparkasse zu Oldenburg

BLZ 280 501 00

Konto 1988112